

**Die Vorsitzende der Gemeindevertretung
Ursula Dietzel**

Hammersbach, 19.06.2017
Rathaus, Köbler Weg 44
Telefon: 06185/180021

Privat: An der Schafwiese 8
Telefon: 06185/1244



Einladung

zur 8. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am
Dienstag, den 27.06.2017, 20.00 Uhr,
Martin-Luther-Haus, Martin-Luther-Platz 1

Tagesordnung

1. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 7. Gemeindevertretersitzung am 18.04.2017
2. Umgestaltung der Leichenhalle Marköbel
Antrag SPD-Fraktion
3. Beschlussfassung über die Teilnahme am KOMMUNALEN ENERGIEEFFIZIENZ-NETZWERK mit dem ZOV als Netzwerkträger
Antrag Gemeindevorstand
4. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
„Pflegerberatungsstelle und Wohnen“
Antrag Gemeindevorstand
5. Satzungsbeschluss und Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange und der durch Offenlage beteiligten Bürger gemäß § 3 und § 4 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Pflegerberatungsstelle und Wohnen“
Antrag Gemeindevorstand
6. Sondernutzungssatzung der Gemeinde Hammersbach
Antrag Gemeindevorstand
7. Wahl des Ortsgerichtsvorstehers und eines Ortsgerichtsschöffen
Antrag Gemeindevorstand
8. Beitrittsbeschluss und redaktionelle Änderung zur Haushaltssatzung 2017
Antrag Gemeindevorstand
9. Berichterstattungen aus den Ausschüssen
10. Mitteilungen des Gemeindevorstandes
11. Anfragen

gez. Ursula Dietzel
Gemeindevertretervorsitzende

f.d.R.

Vorlage an die Gemeindevertretung

Legislaturperiode 2016/2021

Drucksache Nr. 75/2017

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Gemeindevertretung	27.06.2017

Tagesordnungspunkt: 2

Betreff:

Umgestaltung der Leichenhalle Marköbel
Antrag SPD-Fraktion

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird gebeten zu prüfen, die Möglichkeit einer Umgestaltung der Leichenhalle Marköbel zu prüfen, die Kosten zu ermitteln sowie im Hinblick auf die Beschaffung dafür beantragungsfähiger Fördermittel aktiv zu werden.

Beschluss:

Mit Ja-Stimmen gegen Nein-Stimmen bei Enthaltungen wird wie vorgeschlagen beschlossen / wird wie folgt beschlossen:

Weitergegeben an:

Datum:

erledigt am:

Veranlasser:



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IN DER GEMEINDEVERTRETUNG

An die
Vorsitzende
der Gemeindevertretung Hammersbach
Frau Ursula Dietzel
- Rathaus -
63546 Hammersbach

31.05.2017

Sehr geehrte Frau Dietzel,
die SPD-Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung weiterzuleiten:

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, die Möglichkeit einer Umgestaltung der Leichenhalle Marköbel zu prüfen, die Kosten zu ermitteln sowie im Hinblick auf die Beschaffung dafür beantragungsfähiger Fördermittel aktiv zu werden.

Begründung:

Im Zuge des „Entwicklungskonzepts Friedhof Marköbel“ ist die Umgestaltung und städtebauliche Aufwertung des alten Friedhofs zur Park- und Ruhezone eine der vorrangigen Aufgaben. Dies könnte durch die Entkernung und Öffnung der bestehenden Leichenhalle hin zu einer offenen Halle unterstützt werden. In der Halle, die ihre ursprünglich gedachte Funktion inzwischen verloren hat, könnten überdachte Sitzmöglichkeiten für Spaziergänger - etwa aus der nahen Seniorendependance Haus Hammersbach - entstehen und in Zukunft auch kleinere Trauerfeiern außerhalb eines kirchlichen Rahmens abgehalten werden.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Dietzel
Fraktionsvorsitzender

Vorlage an die Gemeindevertretung

Legislaturperiode 2016/2021

Drucksache Nr. 76/2017

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten	29.05.2017
Gemeindevertretung	27.06.2017

Tagesordnungspunkt: 3

Betreff:

Beschlussfassung über die Teilnahme am KOMMUNALEN ENERGIEEFFIZIENZ-NETZWERK mit dem ZOV als Netzwerkträger
Antrag Gemeindevorstand

Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten hat in seiner Sitzung am 29.05.2017 über den Tagesordnungspunkt beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Hammersbach stimmt der Teilnahme am kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk mit dem Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe (ZOV) als Netzwerkträger unter der Voraussetzung zu, dass die Maßnahme gefördert wird und somit keine Kosten entstehen. Ansprechpartner ist Herr Bürgermeister Michael Göllner.

Der stellv. Ausschussvorsitzende berichtet in der Sitzung.

Beschluss:

Mit Ja-Stimmen gegen Nein-Stimmen bei Enthaltungen wird wie vorgeschlagen beschlossen / wird wie folgt beschlossen:

Weitergegeben an:

Datum:

erledigt am:

Veranlasser:

Vorlage an die Gemeindevertretung

Legislaturperiode 2016/2021

Drucksache Nr. 77/2017

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Bau- und Planungsausschuss	30.05.2017
Gemeindevertretung	27.06.2017

Tagesordnungspunkt: 4

Betreff:

Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
„Pflegerberatungsstelle und Wohnen“
Antrag Gemeindevorstand

Der Bau- und Planungsausschuss hat in seiner Sitzung am 30.05.2017 über den Tagesordnungspunkt beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Durchführungsvertrag wird wie vorgelegt beschlossen.

Die Ausschussvorsitzende berichtet in der Sitzung.

Beschluss:

Mit Ja-Stimmen gegen Nein-Stimmen bei Enthaltungen wird wie vorgeschlagen beschlossen / wird wie folgt beschlossen:

Weitergegeben an:

Datum:

erledigt am:

Veranlasser:

Vorlage an die Gemeindevertretung

Legislaturperiode 2016/2021

Drucksache Nr. 78/2017

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Bau- und Planungsausschuss	30.05.2017
Gemeindevertretung	27.06.2017

Tagesordnungspunkt: 5

Betreff:

Satzungsbeschluss und Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange und der durch Offenlage beteiligter Bürger gemäß § 3 und § 4 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Pflegeberatungsstelle und Wohnen“
Antrag Gemeindevorstand

Der Bau- und Planungsausschuss hat in seiner Sitzung am 30.05.2017 über den Tagesordnungspunkt beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

- (1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 13a BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen werden nach ausführlicher Diskussion als Stellungnahmen der Gemeinde Hammersbach beschlossen.
- (2) Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird gem. § 10 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m § 5 HGO und § 81 HBO als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu festgestellt.
- (3) Der Bebauungsplan wird gem. § 10 BauGB in Kraft gesetzt.

Die Ausschussvorsitzende berichtet in der Sitzung.

Beschluss:

Mit Ja-Stimmen gegen Nein-Stimmen bei Enthaltungen wird wie vorgeschlagen beschlossen / wird wie folgt beschlossen:

Weitergegeben an:

Datum:

erledigt am:

Veranlasser:

Vorlage an die Gemeindevertretung

Legislaturperiode 2016/2021

Drucksache Nr. 79/2017

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Haupt- und Finanzausschuss	01.06.2017
Gemeindevertretung	27.06.2017

Tagesordnungspunkt: 6

Betreff:

Sondernutzungssatzung der Gemeinde Hammersbach
Antrag Gemeindevorstand

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 01.06.2017 über den Tagesordnungspunkt beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Die Sondernutzungssatzung der Gemeinde Hammersbach wird beschlossen.

Der stellv. Ausschussvorsitzende berichtet in der Sitzung.

Beschluss:

Mit Ja-Stimmen gegen Nein-Stimmen bei Enthaltungen wird wie vorgeschlagen beschlossen / wird wie folgt beschlossen:

Weitergegeben an:

Datum:

erledigt am:

Veranlasser:

Vorlage an die Gemeindevertretung

Legislaturperiode 2016/2021

Drucksache Nr. 80/2017

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Haupt- und Finanzausschuss	01.06.2017
Gemeindevertretung	27.06.2017

Tagesordnungspunkt: 7

Betreff:

Wahl des Ortsgerichtsvorstehers und eines Ortsgerichtsschöffen
Antrag Gemeindevorstand

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 01.06.2017 über den Tagesordnungspunkt beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Als neue Mitglieder für das Ortsgericht Hammersbach werden

1. Herr Hans-Joachim Möller, Am Futteracker 1, als Ortsgerichtsvorsteher und
2. Herr Dr. Manfred Hohenstatt, Unter den Weingärten 9, als Ortsgerichtsschöffe

gewählt.

Der stellv. Ausschussvorsitzende berichtet in der Sitzung.

Beschluss:

Mit Ja-Stimmen gegen Nein-Stimmen bei Enthaltungen wird wie vorgeschlagen beschlossen / wird wie folgt beschlossen:

Weitergegeben an:

Datum:

erledigt am:

Veranlasser:

Vorlage an die Gemeindevertretung

Legislaturperiode 2016/2021

Drucksache Nr. 81/2017

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Haupt- und Finanzausschuss	01.06.2017
Gemeindevertretung	27.06.2017

Tagesordnungspunkt: 8

Betreff:

Beitrittsbeschluss und redaktionelle Änderung zur Haushaltssatzung 2017
Antrag Gemeindevorstand

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 01.06.2017 über den Tagesordnungspunkt beraten und empfiehlt der Gemeindevertretung folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der § 4 der Haushaltssatzung 2017 der Gemeinde Hammersbach wird wie folgt korrigiert:

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2017 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 6.500.000,00 EUR festgesetzt.

Des Weiteren wird folgende redaktionelle Änderung des Tenors vorgenommen:

Der Satz „zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618)“ wird ersetzt durch „zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. September 2016 (GVBl. S. 167)“.

Der stellv. Ausschussvorsitzende berichtet in der Sitzung.

Beschluss:

Mit Ja-Stimmen gegen Nein-Stimmen bei Enthaltungen wird wie vorgeschlagen beschlossen / wird wie folgt beschlossen:

Weitergegeben an:

Datum:

erledigt am:

Veranlasser: